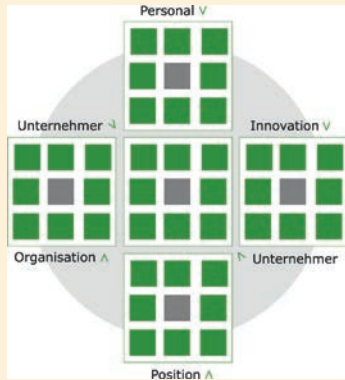


Die SchrittWERK-Methode

Ganzheitliche Unternehmensentwicklung mit Elke Maria Seitz | Von Sascha Ruck



Die SchrittWERK-Methode

Dießen am Ammersee – Nicht wenige Unternehmer können ein Lied davon singen. Man setzt sich Ziele, arbeitet mit seinem Team auf gute Ergebnisse hin und ist stolz auf das Erreichte. Doch häufig schleichen sich erstmal unbemerkt störende Faktoren ein, die den Verlauf bremsen, beeinträchtigen oder gar komplett blockieren. Das Resultat sind fehlender Antrieb, schlechte Stimmung, folglich eine Verschlechterung der Finanzsituation durch Umsatzverluste sowie eine Mischung aus Angst, Unzufriedenheit und Unsicherheit, die sich nicht nur gegen sich selbst, sondern auch gegen das eigene Personal und nicht zuletzt das persönliche Umfeld richtet. Das Gute daran: Es kommt der Punkt, an dem man erkennt, dass sich etwas ändern muss! Am besten mit Unterstützung einer kompetenten Kraft, die sich das Gesamtsystem des Betriebes von außen betrachtet, Schwachstellen aufspürt und anhand einer zukunftsorientierten Methode das Unternehmen mitsamt seinen Menschen wieder auf eine nachhaltige Erfolgsspur bringt.

Elke Maria Seitz hat sich genau das zur Aufgabe gemacht. Mit ihrer über 20-jährigen Praxiserfahrung als Führungskraft und Unternehmerin entwickelte sie vor einigen Jahren ihre ganz eigene „SchrittWERK“-Methode, um Firmen und Unternehmen zu einer ganzheitlichen Entwicklung zu verhelfen. Ganzheitlich deswegen, weil sich ihr Mentoring nicht nur auf fachliche und zahlenorientierte Aufgaben fokussiert. „Nicht weniger wichtig ist das Zusammenführen von Menschen, das Erkennen ihrer Stärken und das Fördern ihrer individuellen Persönlichkeiten, um positive Ergebnisse zu erzielen“, so Elke Maria Seitz, die nicht nur in ihrer 15-jährigen Zeit als Inhaberin eines Handwerksbetriebes, sondern auch als Mutter von drei heranwachsenden Kindern sehr gut weiß, wie Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Kontaktstärke zu einem großen Ganzen zusammengefügt werden müssen. Im Mittelpunkt ihrer „SchrittWERK“-Methode steht immer die einfache Umsetzung für den Unternehmer. Theoretisches und praktisches Wissen werden von ihr mit positiver Grundeinstellung eingesetzt, um bereits vorhandene Qualifikationen und Ressourcen zu manifestieren. Dabei basiert die „SchrittWERK“-Methode auf drei verschiedenen Prozessen, die je nach Ausgangssituation zum Einsatz kommen: Der Analyse, der Innovation und des Mentorings.

Analyse
Ausgehend von der tatsächlichen Position, in der sich der Unternehmer derzeit befindet, dient die SchrittWERK-Analyse dazu, den Verbesserungsbedarf eines Unternehmens zu ermitteln. Hierbei werden von Elke Maria Seitz verschiedene Hilfswerkzeuge wie Kompetenz- und Persönlichkeitsmodelle und Denkstilanalysen verwendet. Zudem besteht die Möglichkeit der Mitarbeiterbefragung, der Abhaltung von Ideen-Workshops zur

Ausarbeitung eines neuen Maßnahmenplans in Sachen Team, Projektarbeit und Umsetzungsstrategie. Die Ausarbeitung eines Leitbildes und einer Unternehmenskultur gehören ebenso zur Findung einer langfristigen Vision, mit der sich neben dem Unternehmer auch die Mitarbeiter identifizieren sollten. All das schafft die nötige Kraft zur Wandlung und somit den Transfer in das Unternehmen.

Innovation

Beim zweiten Prozess, der SchrittWERK-Innovation, werden die bisher schlummernden Potentiale des Gesamtunternehmens, zusammen mit dem Team und unter Berücksichtigung des vorhandenen Marktes in einer Art Modellierung neu erlebbar gemacht. Dabei spielen Motivation, Begeisterung und Freude eine wesentliche Rolle. Zugleich werden neue Kooperationen angestrebt, ein neues Marketing entworfen und Freiräume geschaffen, um das Unternehmen oder den Unternehmer erfolgreich und souverän zu positionieren.

Mentoring

Punkt Drei schließlich umfasst das SchrittWERK-Mentoring. Häufig sind Unsicherheiten, fehlender Mut und mangelnde Konfliktbereitschaft ein Handicap, neben Fachkompetenz auch Personal-, Sozial-, Handlungskompetenz im Unternehmen walten zu lassen. Elke Maria Seitz' Motivation ist es, Unternehmer bei einer Erweiterung und Stärkung ihres Bewusstseins zu unterstützen, um Freiraum für die Ausübung der eigentlichen Ausgaben eines Unternehmers zu schaffen. Ziel ist dabei, eine Verbindung aus Struktur, Strategie, Vision und Aktion zu schaffen und Verantwortung für eine Weiterentwicklung konkret vorzunehmen.

GRENZEN SETZEN UND WAHREN!

WERK-Shop mit Elke Maria Seitz
Termin: 04.02.2017
Infos & Anmeldungen:
www.schritt-werk.de

men sowie innerhalb eines festgelegten Zeitrahmens die hierfür nötigen Entscheidungen zu treffen.

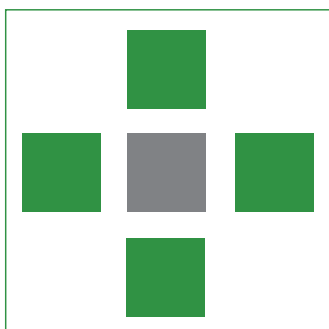
„Meine Kunden sollen wissen, dass ich generell so arbeite als wäre ihr Unternehmen mein eigenes. Vertrauen und Loyalität sind Grundvoraussetzung meiner Tätigkeit“, erzählt die freundliche Unternehmensberaterin aus Dießen und verrät uns auch gleich, welch unzertrennliches Pärchen man immer an seiner Seite haben sollte, will man sich mit Freude an die Arbeit machen: „Ihn, den Humor und sie, die Kreativität. Am besten Hand in Hand“.

Sie sind Unternehmer?

- Sie suchen eine vertrauenswürdige, professionelle Managementbegleitung, die mit Ihnen gemeinsam die inneren und äußeren Strukturen Ihres Unternehmens auf den Prüfstand stellt?
- ... die sich für einen gewissen Zeitraum als Glied in das Gesamtsystem einfügt und Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer Ziele langfristig, aber ohne zeitliche Verpflichtung, unterstützt?
- ... die bedarfs- und lösungsorientiert arbeitet, dabei aber unabhängig, frei und anpassungsfähig bleibt?

Kontakt:

Elke Maria Seitz
Fritz-Winter-Str.36
86911 Dießen
Tel: 08807-9461137
info@schritt-werk.de
www.schritt-werk.de



Unternehmensentwicklung

- ganzheitlich
- pragmatisch
- zielorientiert

Elke Maria Seitz
Mentoring für Unternehmerkompetenz

SchrittWERK www.schritt-werk.de

Fritz-Winter-Straße 36 • 86911 Dießen am Ammersee • Telefon: 08807 - 94 61 137

